

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE A

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 4

Vertriebene und Flüchtlinge

Bildungswesen

**(Lehrpersonen und Studierende an Pädagogischen
Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen)**

**Wintersemester 1961/62
und 1962/63**



Bestellnummer: A 4/15 - 62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen im Wintersemester 1961/62	
a) Nach Ländern	6
b) Nach Altersgruppen	6
c) Nach Dienststellung	7
2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen im Wintersemester 1962/63	7
3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden im Wintersemester 1961/62	
a) Nach Art der Anstalt	8
b) Nach Ausbildungszielen (Lehramt) und Religionszugehörigkeit	10
c) Nach Geburtsjahren und Familienstand	14
d) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961	16
4. Studierende Deutsche aus der sowjetischen Besatzungs- zone und dem Sowjetsektor von Berlin im Wintersemester 1961/62 nach Finanzierung des Studiums im Sommerseme- ster 1961 und Zuzugsjahren in das Bundesgebiet	17
5. Studierende im Wintersemester 1961/62 nach Personen- kreisen, Art und Zeitpunkt des Erwerbs der Studien- berechtigung und Ausbildungsgruppen	
a) Insgesamt	18
b) Vertriebene	20
c) Sowjetzonenflüchtlinge	22

6. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin unter den Studierenden im Wintersemester 1962/63	
a) Nach Ausbildungszielen (Lehramt)	24
b) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1962 und Zuzugsjahren der Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet	26
c) Nach Beruf des Vaters und Zuzugsjahren der Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Januar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,50

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht wird nach einer längeren Pause die Veröffentlichung von Ergebnissen aus den Erhebungen an den Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen über Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge bzw. Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin (Kurzform: "Deutsche aus der SBZ") fortgesetzt. Die Zusammenstellung des Zahlenmaterials und die Herausgabe dieses Berichtes haben sich wegen einiger umfangreicher Arbeiten aus der Volks- und Berufszählung 1961 verzögert.

Der Personenkreis der "Deutschen aus der SBZ" ist an den Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen erstmals bei der Erhebung im Wintersemester 1961/62 erfaßt worden. Soweit Ergebnisse über diesen Personenkreis auf Grund der Erhebungsprogramme ermittelt wurden, sind sie in den entsprechenden Übersichten dieses Berichtes nachgewiesen.

Vorliegender Bericht enthält Ergebnisse über Lehrpersonen und Studierende aus den Erhebungen an den Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen im Wintersemester 1961/62 und 1962/63. Die Ergebnisse über die Lehrpersonen sind den sogenannten Anstaltsbogen entnommen, die von den Leitern der Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen ausgefüllt werden. Für die Studierenden sind die Ergebnisse aus den von den Studierenden selbst ausgefüllten "Statistischen Meldebogen" ermittelt worden. Da nicht alle Studierenden den Meldebogen abgegeben haben, sind die in diesem Bericht nachgewiesenen Ergebnisse über die Studierenden nicht vollständig (vgl. auch Fußnoten zu den entsprechenden Übersichten).

Gegenüber den im Bericht A 4/8 - 60 veröffentlichten Ergebnissen über Lehrpersonen und Studierende an Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen ergeben sich bei einem Vergleich des Inhalts einige Abweichungen, die durch Änderungen im jeweiligen Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm bedingt sind.

Für die in diesem Bericht nachgewiesenen Personenkreise (Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Deutsche aus der SBZ) gelten folgende Definitionen: Vertriebene sind Innaber des Bundesvertriebenen-ausweises A oder B;

Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C;

Deutsche aus der SBZ sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet gezogen sind und ihre danach geborenen Kinder. Zu den "Deutschen aus der SBZ" zählen auch die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes "anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge" sind.

In den in diesem Bericht nachgewiesenen Zahlen über die Deutschen aus der SBZ sind diejenigen Vertriebenen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B mit enthalten, die vor ihrem Zuzug in das Bundesgebiet zwischenzeitlich den Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin hatten.

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen

im Wintersemester 1961/62

a) Nach Ländern

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene			Sowjetzonenflüchtlinge		
	insgesamt	männlich	zusammen		männlich	zusammen		männlich
	Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl
Schleswig-Holstein	41	38	13	31,7	11	1	2,4	1
Hamburg	51	37	5	9,8	4	1	2,0	1
Niedersachsen	258	210	32	12,4	24	14	5,4	9
Bremen	24	20	-	-	-	1	4,2	-
Nordrhein-Westfalen	333 ^{a)}	257 ^{a)}	13	3,9	9	4	1,2	3
Hessen	141 ^{b)}	86 ^{b)}	17	12,1	11	2	1,4	2
Rheinland-Pfalz	85	65	12	14,1	6	2	2,4	2
Baden-Württemberg	238	173	12	5,0	9	5	2,1	3
Bayern	145	122	11	7,6	11	1	0,7	1
Saarland	33	26	2	6,1	2	-	-	-
Berlin (West)	70	50	1	1,4	1	-	-	-
Bundesgebiet	1 419 ^{c)}	1 084 ^{c)}	118	8,3	88	31	2,2	22

b) Nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen									
	insgesamt		darunter							
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt	männlich	zusammen		männlich	zusammen		männlich		
	Anzahl	%	Anzahl	%	% ¹⁾	Anzahl	%	% ¹⁾	Anzahl	
unter 30	85	6,0	47	4	3,4	4,7	2	-	-	-
30 - 35	173	12,2	137	13	11,0	7,5	10	4	12,9	2,3
35 - 40	208	14,7	160	18	15,3	8,7	15	7	22,6	3,4
40 - 45	140	9,9	88	9	7,6	6,4	5	3	9,7	2,1
45 - 50	197	13,9	148	18	15,3	9,1	12	6	19,4	3,0
50 - 55	186	13,1	143	24	20,3	12,9	20	4	12,9	2,2
55 - 60	223	15,7	182	23	19,5	10,3	16	5	16,1	2,2
60 - 65	165	11,6	145	6	5,1	3,6	5	1	3,2	0,6
65 und mehr	42	3,0	34	3	2,5	7,1	3	1	3,2	2,4
Insgesamt	1 419 ^{c)}	100	1 084 ^{c)}	118	100	8,3	88	31	100	2,2

Fußnoten vgl. S. 7

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen

im Wintersemester 1961/62

c) Nach Dienststellung

Dienststellung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen										
	insgesamt			darunter							
				Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt		männlich	zusammen			männlich	zusammen			männlich
	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl
Beamte	1 301	91,7	1 026	114	96,6	8,8	86	31	100,0	2,4	22
Angestellte	109	7,7	52	4	3,4	3,7	2	-	-	-	-
Sonstige	9	0,6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 419 ^{c)}	100	1 084 ^{c)}	118	100	8,3	88	31	100	2,2	22

1) Anteil an den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen insgesamt.

a) Ohne die Lehrpersonen an der Technischen Hochschule Aachen.- b) Ohne die Lehrpersonen an den Hochschulen für Erziehung in Frankfurt/Main und Gießen.- c) Unter Berücksichtigung der Fußnoten a) und b).

2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen

im Wintersemester 1962/63

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen								
	insgesamt			darunter					
				Vertriebene			Sowjetzonenflüchtlinge		
	insgesamt		männlich	zusammen		männlich	zusammen		männlich
	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	Anzahl
Schleswig-Holstein	50		46	13	26,0	11	1	2,0	1
Hamburg	66		53	5	7,6	4	1	1,5	1
Niedersachsen	282		226	38	13,5	29	9	3,2	6
Bremen	33		26	2	6,1	-	2	6,1	1
Nordrhein-Westfalen	389 ^{a)}		300 ^{a)}	14 ^{a)}	3,6	12 ^{a)}	8 ^{a)}	2,1	5 ^{a)}
Hessen	231		169	24	10,4	15	6	2,6	6
Rheinland-Pfalz	94		73	13	13,8	9	1	1,1	-
Baden-Württemberg	332		261	16	4,8	14	3	0,9	2
Bayern	162		136	10	6,2	10	1	0,6	1
Saarland	34 ^{b)}		27 ^{b)}	1 ^{b)}	2,9	1 ^{b)}	-	-	-
Berlin (West)	79		60	1	1,3	1	-	-	-
Bundesgebiet	1 752 ^{c)}		1 377 ^{c)}	137 ^{c)}	7,8	106 ^{c)}	32 ^{c)}	1,8	23 ^{c)}

a) Ohne die Lehrpersonen an der Universität Köln (Pädagogisches Institut) und an der Technischen Hochschule Aachen (Institut für Erziehungswissenschaft).- b) Ohne die Lehrpersonen an der Universität Saarbrücken (Berufspädagogisches Institut).- c) Unter Berücksichtigung der Fußnoten a) und b).

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden im Wintersemester 1961/62

a) Nach Art der Anstalt

Land	Studierende							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenfluchtlinge			
	insgesamt	männlich	zusammen		männlich	zusammen		männlich
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
Pädagogische Hochschulen bzw. Hochschulen für Erziehung								
Schleswig-Holstein	1 174	387	423	36,0	124	94	8,0	34
Niedersachsen	5 855	2 017	1 673	28,6	600	420	7,2	134
Bremen	374	119	72	19,3	27	19	5,1	5
Nordrhein-Westfalen	6 616	2 189	1 058	16,0	327	277	4,2	89
Hessen	1 271	477	267	21,0	98	50	3,9	13
Rheinland-Pfalz	1 894	685	235	12,4	80	73	3,9	27
Bayern	5 315	2 529	984	18,5	467	82	1,5	27
Saarland	664	324	17	2,6	10	6	0,9	2
Berlin (West)	1 102	313	96	8,7	37	66	6,0	26
Zusammen	24 265	9 040	4 825	19,9	1 770	1 087	4,5	357
Pädagogische Akademien								
Baden-Württemberg	827	322	124	15,0	50	30	3,6	7
Pädagogische Institute								
Hamburg	1 815	528	372	20,5	102	143	7,9	43
Hessen	2 484	1 099	531	21,4	241	141	5,7	64
Baden-Württemberg	3 166	1 365	518	16,4	225	112	3,5	43
Bayern	43	33	16	37,2	13	-	-	-
Zusammen	7 508	3 025	1 437	19,1	581	396	5,3	150
Berufspädagogische Institute								
Nordrhein-Westfalen	37	35	3	8,1	3	1	2,7	1
Hessen	286	180	65	22,7	28	15	5,2	10
Baden-Württemberg	368	174	42	11,4	12	7	1,9	1
Bayern	295	173	45	15,3	22	4	1,4	2
Zusammen	986	562	155	15,7	65	27	2,7	14

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden im Wintersemester 1961/62

a) Nach Art der Anstalt

Land	Studierende							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt	männlich	zusammen		männlich	zusammen		männlich
	Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl
Landwirtschaftspädagogisches Institut (Hessen)								
Staatsinstitut für den landwirtschaftlichen Unterricht (Bayern)								
Hessen	34	3	8	23,5	3	-	-	-
Bayern	190	51	33	17,4	10	2	1,1	2
Zusammen	224	54	41	18,3	13	2	0,9	2
Seminare und Lehrgänge für Sonderschullehrer								
Hessen	45	27	10	22,2	7	2	4,4	2
Baden-Württemberg	60	35	8	13,3	6	1	1,7	1
Bayern	27	18	4	14,8	4	-	-	-
Zusammen	132	80	22	16,7	17	3	2,3	3
Insgesamt								
Schleswig-Holstein	1 174	387	423	36,0	124	94	8,0	34
Hamburg	1 815	528	372	20,5	102	143	7,9	43
Niedersachsen	5 855	2 017	1 673	28,6	600	420	7,2	134
Bremen	374	119	72	19,3	27	19	5,1	5
Nordrhein-Westfalen	6 653	2 224	1 061	15,9	330	278	4,2	90
Hessen	4 120	1 786	881	21,4	377	208	5,0	89
Rheinland-Pfalz	1 894	685	235	12,4	80	73	3,9	27
Baden-Württemberg	4 421	1 896	692	15,7	293	150	3,4	52
Bayern	5 870	2 304	1 052	18,4	516	88	1,5	31
Saarland	664	324	17	2,6	10	6	0,9	2
Berlin (West)	1 102	313	96	8,7	37	66	6,0	26
Bundesgebiet	33 942 ^{a)}	13 083 ^{a)}	6 604	19,5	2 496	1 545	4,6	533

a) Ohne 4 910 (männl. 1 455) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter

b) Nach Ausbildungszielen (Lehramt)

Lfd. Nr.	Land	Studie							
		männlich	weiblich	ins- gesamt	dar				
					Vertrie				
					männlich	weiblich	zusammen	evan- gelisch	
Anzahl									
Lehramt für Volks-,									
1	Schleswig-Holstein	387	787	1 174	124	299	423	36,0	383
2	Hamburg	378	1 212	1 590	76	247	323	20,3	263
3	Niedersachsen	1 798	3 666	5 464	539	1 022	1 561	28,6	1 124
4	Bremen	119	255	374	27	45	72	19,3	58
5	Nordrhein-Westfalen	2 189	4 427	6 616	327	731	1 058	16,0	446
6	Hessen	1 603	2 197	3 800	346	462	808	21,3	373
7	Rheinland-Pfalz	685	1 209	1 894	80	155	235	12,4	119
8	Baden-Württemberg	1 722	2 331	4 053	281	369	650	16,0	304
9	Bayern	2 580	2 805	5 385	467	517	984	18,3	250
10	Saarland	324	340	664	10	7	17	2,6	4
11	Berlin (West)	208	744	952	17	52	69	7,2	46
12	Bundesgebiet	11 993	19 973	31 966	2 294	3 906	6 200	13,4	3 370
Gewerbe									
13	Hamburg	150	21	171	26	6	32	18,7	23
14	Niedersachsen	207	33	240	58	10	68	20,3	50
15	Nordrhein-Westfalen	35	2	37	3	-	3	8,1	2
16	Hessen	180	26	206	28	8	36	17,5	20
17	Baden-Württemberg	119	-	119	6	-	6	5,0	3
18	Bayern	173	54	227	.	.	.	.	.
19	Berlin (West)	102	22	124	14	2	19	15,7	17
20	Zusammen	966	158	1 124	138 ^{a)}	26 ^{a)}	164 ^{a)}	14,6 ^{a)}	115 ^{a)}
Lehramt für Land									
21	Niedersachsen	8	2	10	1	-	1	10,0	1
22	Hessen	3	-	3	3	-	3	100,0	2
23	Baden-Württemberg	21	-	21	2	-	2	9,5	-
24	Bayern	30	1	31	.	.	.	.	.
25	Zusammen	62	3	65	6 ^{a)}	.	6 ^{a)}	9,2 ^{a)}	3 ^{a)}
Lehramt an landwirtschaftlichen									
26	Niedersachsen	4	1	5	2	-	2	40,0	2
27	Hessen	-	12	12	-	1	1	8,3	-
28	Baden-Württemberg	-	71	71	-	12	12	16,9	11
29	Bayern	21	78	99	.	.	.	.	.
30	Berlin (West)	3	-	3	3	-	3	100,0	3
31	Zusammen	28	162	190	5 ^{a)}	13 ^{a)}	18 ^{a)}	9,5 ^{a)}	16 ^{a)}

a) Ohne Bayern.

und Religionszugehörigkeit

rende											Lfd. Nr.	
unter												
bene			Sowjetzonenflüchtlinge									
röm.- katholisch	gemein- schaftslos	sonstige und ohne Angabe	männlich	weiblich	zusammen	evan- gelisch	röm.- katholisch	gemein- schaftslos	sonstige und ohne Angabe			
Anzahl					%	Anzahl						
Mittel- und Sonderschulen												
29	5	6	34	60	94	8,0	90	1	-	3	1	
41	11	8	30	94	124	7,8	112	5	5	2	2	
382	34	21	125	280	405	7,4	359	27	11	8	3	
7	3	4	5	14	19	5,1	16	2	-	1	4	
599	4	9	89	188	277	4,2	173	101	2	1	5	
413	11	11	79	114	193	5,1	157	28	6	2	6	
112	-	4	27	46	73	3,9	62	11	-	-	7	
331	5	10	51	92	143	3,5	109	28	5	1	8	
726	3	5	27	55	82	1,5	64	17	-	1	9	
13	-	-	2	4	6	0,9	2	4	-	-	10	
17	4	2	21	39	60	6,3	46	10	2	2	11	
2 670	80	80	490	986	1 476	4,6	1 190	234	31	21	12	
lehramt												
8	1	-	13	-	13	7,6	12	-	1	-	13	
15	3	-	7	3	10	4,2	7	1	2	-	14	
-	-	1	1	-	1	2,7	-	1	-	-	15	
16	-	-	10	1	11	5,3	7	2	2	-	16	
3	-	-	1	-	1	0,8	1	-	-	-	17	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
2	-	-	5	-	5	4,1	4	1	-	-	19	
44 ^{a)}	4 ^{a)}	1 ^{a)}	37 ^{a)}	4 ^{a)}	41 ^{a)}	3,7 ^{a)}	31 ^{a)}	5 ^{a)}	5 ^{a)}	.	20	
wirtschaft und Gartenbau												
-	-	-	2	-	2	20,0	2	-	-	-	21	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
3 ^{a)}	.	.	2 ^{a)}	.	2 ^{a)}	3,1 ^{a)}	2 ^{a)}	.	.	.	25	
und gartenbaulichen Berufsschulen												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
1	-	-	-	3	3	4,2	3	-	-	-	28	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
2 ^{a)}	.	.	.	3 ^{a)}	3 ^{a)}	1,6 ^{a)}	3 ^{a)}	.	.	.	31	

3. Vertriebene und Sowjetzonenfluchtlinge unter

b) Nach Ausbildungszielen (Lehramt)

Lfd. Nr.	Land	Studie								
		männlich	weiblich	ins- gesamt	dar					
					Vertrie					
					männlich	weiblich	zusammen	evan- gelisch		
Anzahl								%		
Lehramt an hauswirtschaftlichen										
32	Hamburg	-	54	54	-	17	17	31,5	15	
33	Niedersachsen	-	62	62	-	23	23	37,1	20	
34	Hessen	-	80	80	-	29	29	36,3	23	
35	Baden-Württemberg	-	119	119	-	16	16	13,4	4	
36	Bayern	-	68	68	-	.	.	.	.
37	Berlin (West)	-	23	23	-	5	5	21,7	3	
38	Zusammen	-	406	406	-	90 ^{a)}	90 ^{a)}	22,2 ^{a)}	65 ^{a)}	
Lehramt der landwirt										
39	Niedersachsen	-	74	74	-	18	18	24,3	17	
40	Hessen	-	19	19	-	4	4	21,1	3	
41	Bayern	-	60	60	-	.	.	.	.
42	Zusammen	-	153	153	-	22 ^{a)}	22 ^{a)}	14,4 ^{a)}	20 ^{a)}	
Höheres Lehramt an										
43	Baden-Württemberg	34	4	38	4	2	6	15,8	1	
Ins										
44	Schleswig-Holstein	387	787	1 174	124	299	423	36,6	383	
45	Hamburg	528	1 287	1 815	102	270	372	20,5	301	
46	Niedersachsen	2 017	3 838	5 855	600	1 073	1 673	28,6	1 214	
47	Bremen	119	255	374	27	45	72	19,3	58	
48	Nordrhein-Westfalen	2 224	4 429	6 653	330	731	1 061	15,9	448	
49	Hessen	1 786	2 334	4 120	377	504	881	21,4	421	
50	Rheinland-Pfalz	685	1 209	1 894	80	155	235	12,4	119	
51	Baden-Württemberg	1 896	2 525	4 421	293	399	692	15,7	323	
52	Bayern	2 804	3 066	5 870	467 ^{c)}	517 ^{c)}	984 ^{c)}	16,8	250	
53	Saarland	324	340	664	10	7	17	2,6	4	
54	Berlin (West)	313	789	1 102	37	59	96	8,7	69	
55	Bundesgebiet	13 083 ^{b)}	20 859 ^{b)}	33 942 ^{b)}	2 447 ^{e)}	4 059 ^{e)}	6 506 ^{c)}	19,2	3 590	

a) Ohne Bayern.- b) Ohne 4 910 (männl. 1 455, weibl. 3 455) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.- c) Ohne 98 (männl. Berufspädagogischen Instituts und des Staatsinstituts für den landwirtschaftlichen Unterricht.- e) Unter Berücksichtigung der Fuß-

den Studierenden im Wintersemester 1961/62

und Religionszugehörigkeit

rende											Lfd. Nr.
unter											
bene			Sowjetzonenflüchtlinge								
röm.- katholisch	gemein- schaftslos	sonstige und ohne Angabe	männlich	weiblich	zusammen		evan- gelisch	röm.- katholisch	gemein- schaftslos	sonstige und ohne Angabe	
Anzahl					%	Anzahl					
Berufs- und Berufsfachschulen											
2	-	-	-	6	6	11,1	6	-	-	-	32
3	-	-	-	2	2	3,2	2	-	-	-	33
6	-	-	-	4	4	7,0	4	-	-	-	34
12	-	-	-	3	3	2,5	2	1	-	-	35
.	.	.	-	.	.	-	.	.	.	.	36
2	-	-	-	1	1	4,3	1	-	-	-	37
25 ^{a)}	.	.	-	16 ^{a)}	16 ^{a)}	3,9 ^{a)}	15 ^{a)}	1 ^{a)}	.	.	38
schaftlichen Haushaltungskunde											
1	-	-	-	1	1	1,4	1	-	-	-	39
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.	41
2 ^{a)}	.	.	-	1 ^{a)}	1 ^{a)}	0,7 ^{a)}	1 ^{a)}	.	.	.	42
kaufmännischen Schulen											
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
gesamt											
29	5	6	34	60	94	8,0	90	1	-	3	44
51	12	8	43	100	143	7,9	130	5	6	2	45
401	37	21	134	286	420	7,2	371	28	13	3	46
7	3	4	5	14	19	5,1	16	2	-	1	47
599	4	10	90	188	278	4,2	173	102	2	1	48
438	11	11	89	119	208	5,0	168	30	8	2	49
112	-	4	27	46	73	3,9	62	11	-	-	50
354	5	10	52	98	150	3,4	115	29	5	1	51
726	3	5	27 ^{d)}	55 ^{d)}	82 ^{d)}	1,4	64	17	-	1	52
13	-	-	2	4	6	0,9	2	4	-	-	53
21	4	2	26	40	66	6,0	51	11	2	2	54
2 751	84	81	529 ^{e)}	1 010 ^{e)}	1 539 ^{e)}	4,5	1 242	240	36	21	55

49, weibl. 49), d) ohne 6 (männl. 4, weibl. 2) Studierende des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Mittelschulen, des
noten c) bzw. d).

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter

c) Nach Geburtsjahren

Geburts- jahr	Studie-													dar
	männl.	weibl.	ins- gesamt	Vertriebene										
				männl.	weibl.	zusammen	ledig		verheiratet		verwitwet, geschieden			
							zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
Anzahl							%	An						
1943 u.später	44	17	61	-	5	5	8,2	5	-	-	-	-	-	
1942	388	1 503	1 891	37	213	250	13,2	250	37	-	-	-	-	
1941	1 500	5 044	6 544	222	897	1 119	17,1	1 111	220	6	1	1	-	
1940	2 323	5 624	7 947	406	1 092	1 498	18,8	1 475	400	23	6	-	-	
1939	2 436	4 017	6 453	464	848	1 312	20,3	1 269	450	42	14	-	-	
1938	1 782	1 835	3 617	391	451	842	23,3	795	373	46	18	1	-	
1937	1 115	780	1 895	249	192	441	23,3	402	227	38	22	1	-	
1936	738	408	1 146	155	95	250	21,8	206	123	43	32	1	-	
1935	561	243	804	111	47	158	19,7	126	84	28	26	4	1	
1934	400	148	548	82	26	108	19,7	78	57	26	25	4	-	
1933	237	127	364	56	31	87	23,9	62	36	25	20	-	-	
1932	202	81	283	54	15	69	24,4	42	31	27	23	-	-	
1931	134	79	213	26	19	45	21,1	30	15	12	11	3	-	
1930	141	75	216	31	9	40	18,5	23	16	17	15	-	-	
1929	121	84	205	25	8	33	16,1	18	12	15	13	-	-	
1928	95	92	187	13	11	24	12,8	11	4	11	9	2	-	
1927	92	47	139	16	9	25	18,0	9	4	13	10	2	1	
1926 u.früher	408	306	714	106	88	194	27,2	49	13	110	87	35	6	
Ohne Angabe	91	69	160	3	3	6	3,8	5	2	1	1	-	-	
Insges.	12 808 ^{a)}	20 579 ^{a)}	33 387 ^{a)}	2 447 ^{b)}	4 059 ^{b)}	6 506 ^{b)}	19,2	5 966	2 104	483	333	54	8	

a) Ohne 4 910 (männl. 1 455, weibl. 3 455) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. Außerdem ohne 555 (männl. 275, weibl. 280) Lehrlinge für den landwirtschaftlichen Unterricht und des Lehrgangs zur Ausbildung von Lehrern für Sonderschulen in Bayern.- Mittelschulen, des Berufspädagogischen Instituts und des Staatsinstituts für den landwirtschaftlichen Unterricht in Bayern.

den Studierenden im Wintersemester 1961/62

und Familienstand

rende														Geburts- jahr
unter														
Sowjetzonenflüchtlinge														
ohne Angabe		männl.	weibl.	zusammen		ledig		verheiratet		verwitwet, geschieden		ohne Angabe		
zus.	männl.					zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	
zahl				%		Anzahl								
-	-	2	2	4	6,6	4	2	-	-	-	-	-	-	1943 u.später
-	-	9	45	54	2,9	54	9	-	-	-	-	-	-	1942
1	1	40	209	249	3,8	248	40	1	-	-	-	-	-	1941
-	-	59	276	335	4,2	326	57	8	2	1	-	-	-	1940
1	-	76	184	260	4,0	247	70	13	6	-	-	-	-	1939
-	-	58	119	177	4,9	161	53	15	5	1	-	-	-	1938
-	-	43	53	96	5,1	89	38	7	5	-	-	-	-	1937
-	-	48	25	73	6,4	55	32	18	16	-	-	-	-	1936
-	-	30	18	48	6,0	31	19	16	11	1	-	-	-	1935
-	-	17	12	29	5,3	20	10	9	7	-	-	-	-	1934
-	-	16	7	23	6,3	15	10	7	6	1	-	-	-	1933
-	-	8	6	14	4,9	7	2	7	6	-	-	-	-	1932
-	-	15	6	21	9,9	9	7	11	8	1	-	-	-	1931
-	-	11	7	18	8,3	5	1	11	9	2	1	-	-	1930
-	-	11	2	13	6,3	2	2	9	9	2	-	-	-	1929
-	-	11	3	14	7,5	-	-	10	10	4	1	-	-	1928
1	1	28	12	40	28,8	6	5	30	22	4	1	-	-	1927
-	-	46	24	70	9,8	16	6	46	37	8	3	-	-	1926 u.früher
-	-	1	-	1	0,6	1	1	-	-	-	-	-	-	Ohne Angabe
3	2	529 ^{c)}	1 010 ^{c)}	1 539 ^{c)}	4,5	1 296	364	218	159	25	6	-	-	Insges.

280) Studierende des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Mittelschulen, des Berufspädagogischen Instituts, des Staats-
b) Ohne 98 (männl. 49, weibl. 49), c) ohne 6 (männl. 4, weibl. 2) Studierende des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden im Wintersemester 1961/62

d) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961

Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 aus:	Studierende										
	insgesamt			darunter							
				Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt		männlich	zusammen			männlich	zusammen		männlich	
	Anzahl	%	Anzahl		%	1)	Anzahl		%	1)	Anzahl
Mitteln der Eltern	17 846	59,5	5 295	2 959	50,1	16,6	873	679	49,0	3,8	147
Mitteln des Ehegatten	513	1,7	280	97	1,6	18,9	49	35	2,5	6,8	21
Honnefer Modell											
Anfangsförderung	2 348	7,8	1 099	476	8,1	20,3	126	102	7,9	4,6	44
Hauptförderung	2 998	10,0	1 503	621	10,5	20,7	291	94	6,8	3,1	41
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zu- schüssen 2)	3 427	11,4	1 364	1 235	20,9	36,0	489	308	22,2	9,0	122
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	56	0,2	26	11	0,2	19,6	4	10	0,7	17,9	4
Öffentl. Stiftungen 3)	63	0,2	23	9	0,2	14,3	3	1	0,1	1,6	-
Nichtöffentl. Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder priv. Vereinigungen 4)	85	0,3	32	18	0,3	21,2	5	3	0,2	3,5	2
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	2 008	6,7	1 331	370	6,3	18,4	247	110	7,9	5,5	63
Sonstigen eigenen Mitteln 5)	355	1,2	133	78	1,3	22,0	25	11	0,8	3,1	4
Ohne Angabe	272	0,9	114	35	0,6	12,9	13	26	1,9	9,6	12
Zusammen	29 971	100	11 200	5 909	100	19,7	2 185	1 386	100	4,6	460
Studierende, die im Sommersemester 1961 nicht studiert haben	3 416	-	1 608	597	-	17,5	262	153	-	4,5	69
Insgesamt	33 387 ^{a)}	-	12 808 ^{a)}	6 506 ^{b)}	-	19,5	2 447 ^{b)}	1 539 ^{c)}	-	4,6	529 ^{c)}

1) Anteil an den Studierenden insgesamt.- 2) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen der Länder.- 3) Z.B. Studienstiftung des Deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften.- 4) Z.B. Firmen, private Stiftungen.- 5) Z.B. Erbschaft, Vermögen.

a) Ohne 4 910 (männl. 1 455) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. Außerdem ohne 555 (männl. 275) Studierende in Bayern, die nicht nach der Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 erfaßt worden sind.- b) Ohne 98 (männl. 49), c) ohne 6 (männl. 4) Studierende in Bayern, die nicht nach der Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 erfaßt worden sind.

4. Studierende Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
im Wintersemester 1961/62 nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 und
Zuzugsjahren in das Bundesgebiet

Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 aus:	Studierende Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin ¹⁾			Davon zugezogen im Jahre ...					
	ins- gesamt		männlich	1945 bis 1957	1958	1959	1960	1961	ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl						
Mitteln der Eltern	1 878	48,0	428	1 734	62	22	23	15	22
Mitteln des Ehegatten	111	2,8	57	73	4	7	21	4	2
Honnefer Modell									
Anfangsförderung	306	7,8	128	213	15	13	30	29	6
Hauptförderung	353	9,0	160	278	21	17	25	9	3
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zuschüssen ²⁾	831	21,2	306	466	112	87	123	40	3
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	21	0,5	7	8	2	3	6	1	1
Öffentl. Stiftungen ³⁾	12	0,3	5	9	1	1	1	-	-
Nichtöffentl. Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder priv. Vereinigungen ⁴⁾	16	0,4	6	12	1	-	2	1	-
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	286	7,3	167	237	24	10	6	3	6
Sonstigen eigenen Mitteln ⁵⁾	43	1,1	12	36	4	2	1	-	-
Ohne Angabe	54	1,4	25	25	8	4	8	8	1
Zusammen	3 911	100	1 301	3 091	254	166	246	110	44
Studierende, die im Sommersemester 1961 nicht studiert haben	522	-	219	266	29	25	73	96	33
Insgesamt	4 433	-	1 520	3 357	283	191	319	206	77

1) Studierende, die aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin zugezogen sind, ohne Rücksicht darauf, ob sie einen Bundesvertriebenenausweis A oder B bzw. -flüchtlingsausweis C besitzen.- 2) Z.B. Zuwendungen für Kriegsverwehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen der Länder.- 3) Z.B. Studienstiftung des Deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften.- 4) Z.B. Firmen, private Stiftungen.- 5) Z.B. Erbschaft, Vermögen.

5. Studierende im Wintersemester 1961/62 nach Personenkreisen, Art

a) Ins

Studien- berechtigung	Jahr des Erwerbs der Studien- berechtigung	Studierende					
		insgesamt		davon der Lehramter für			
				Volks-, Mittel- und Sonderschulen		berufsbildende Schulen	
				(einschl. technischer Lehramter)			
insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		
A. Studierende mit Reifezeugnis							
Gymnasium (Höhere Schule) und Aufbau- gymnasium im Bundesgebiet	1961	8 345	2 570	8 326	2 555	19	15
	1960	8 536	2 905	8 518	2 896	18	9
	1959	5 840	2 156	5 742	2 114	63	42
	1958 u. früher	4 072	2 320	3 731	2 071	341	249
	ohne Angabe	388	145	375	136	12	9
	Zusammen	27 151	10 056	26 693	9 772	453	324
Wirtschaftsoberschule und Frauenoberschule im Bundesgebiet	1961	393	100	392	99	1	1
	1960	392	94	392	94	-	-
	1959	133	67	133	67	-	-
	1958 u. früher	109	57	92	44	17	13
	ohne Angabe	23	9	20	6	3	3
	Zusammen	1 050	327	1 029	310	21	17
Institut zur Erlangung der Hochschulreife und Abendgymnasium im Bundesgebiet	1961	156	109	124	79	32	30
	1960	169	114	129	77	40	37
	1959	128	100	85	57	43	43
	1958 u. früher	109	85	83	60	26	25
	ohne Angabe	14	11	12	9	2	2
	Zusammen	576	419	433	282	143	137
Höhere Schule und Lehrerbildung in der sowjetischen Besatzungs- zone od. dem Sowjetsektor von Berlin	1961	50	15	49	14	1	1
	1960	68	20	68	20	-	-
	1959	86	24	85	23	1	1
	1958 u. früher	595	260	559	229	36	31
	ohne Angabe	22	9	21	8	1	1
	Zusammen	821	328	782	294	39	34
Höhere Schule im ehem. Deutschen Reich und Höhere Schule im Ausland	1961	-	-	-	-	-	-
	1960	(1) 1	(1) 1	(1) 1	(1) 1	-	-
	1959	(2) 2	-	(2) 2	-	-	-
	1958 u. früher	(5) 14	(3) 11	(5) 11	(3) 9	3	2
	ohne Angabe	(1) 2	1	(1) 2	1	-	-
	Zusammen	(9) 19	(4) 13	(9) 16	(4) 11	3	2
Zusammen	1961	8 944	2 794	8 851	2 747	53	47
	1960	9 166	3 134	9 108	3 038	58	46
	1959	6 159	2 347	6 047	2 261	112	66
	1958 u. früher	4 899	2 733	4 476	2 413	423	320
	ohne Angabe	449	175	431	160	18	15
	Zusammen	29 617	11 183	28 953	10 669	664	514

In Klammern () gesetzte Zahlen geben die Anzahl der Studierenden mit Reifezeugnis einer Höheren Schule im Ausland an; sie sind in den Gesamtzahlen enthalten

und Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung und Ausbildungsgruppen

gesamt

Studien- berechtigung	Jahr des Erwerbs der Studien- berechtigung	Studierende					
		insgesamt		davon der Lehramter für			
				Volks-, Mittel- und Sonderschulen		berufsbildende Schulen	
				(einschl. technischer Lehramter)			
insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		
B. Studierende ohne Reifezeugnis							
Fachschule	1961	347	30	280	10	67	20
	1960	409	49	299	30	110	19
	1959	275	63	146	26	149	27
	1958 u. früher	316	173	73	25	243	148
	ohne Angabe	59	4	47	4	12	-
	Zusammen	1 406	319	845	95	561	224
Begabten-, Sonderprüfung und sonstige Berechtigung	1961	480	253	448	238	32	15
	1960	686	351	625	343	61	8
	1959	355	183	303	167	52	16
	1958 u. früher	256	150	195	108	58	42
	ohne Angabe	88	52	73	51	15	1
	Zusammen	1 865	989	1 647	907	210	82
Lehrerbildung in der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin	1961	15	4	15	4	-	-
	1960	24	10	24	10	-	-
	1959	17	4	17	4	-	-
	1958 u. früher	196	104	187	95	9	9
	ohne Angabe	11	5	11	5	-	-
	Zusammen	263	127	254	118	9	9
Ohne Angabe	1961	-	-	-	-	-	-
	1960	-	-	-	-	-	-
	1959	-	-	-	-	-	-
	1958 u. früher	-	-	-	-	-	-
	ohne Angabe	112	66	73	29	30	37
	Zusammen	112	66	73	29	30	37
Zusammen	1961	842	287	743	252	90	35
	1960	1 119	410	943	383	171	27
	1959	647	250	466	197	101	53
	1958 u. früher	768	427	458	228	310	199
	ohne Angabe	270	127	204	89	66	38
	Zusammen	3 646	1 501	2 819	1 149	827	352
C. Insgesamt							
Insgesamt	1961	9 786	3 081	9 634	2 999	152	82
	1960	10 285	3 544	10 056	3 471	229	73
	1959	6 806	2 597	6 513	2 458	255	139
	1958 u. früher	5 667	3 160	4 934	2 641	733	519
	ohne Angabe	719	302	635	249	81	53
	Insgesamt	33 263 ^{a)}	12 684 ^{a)}	31 772	11 818	1 491	866

a) Ohne 4 910 (männl. 1 455) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. Außerdem ohne 555 (männl. 275) Studierende in Bayern und ohne 124 (männl. 124) Studierende im Saarland, die nicht nach Art und Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung und Ausbildungsgruppen erfaßt worden sind.

5. Studierende im Wintersemester 1961/62 nach Personalkreisen, Art

b) Ver

Studien- berechtigung	Jahr des Erwerbs der Studien- berechtigung	Studierende					
		insgesamt	davon der Lehramter für				
			Volks-, Mittel- und Sonderschulen		berufsbildende Schulen		
			(einschl. technischer Lehramter)				
		insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
A. Studierende mit Reifezeugnis							
Gymnasium (Höhere Schule) und Aufbau- gymnasium im Bundesgebiet	1961	1 503	416	1 500	416	3	2
	1960	1 569	536	1 566	536	3	-
	1959	1 187	437	1 174	429	13	8
	1958 u. früher	790	461	737	429	53	32
	ohne Angabe	75	23	73	23	2	-
	Zusammen	5 124	1 875	5 050	1 833	74	42
Wirtschaftsoberschule und Frauenoberschule im Bundesgebiet	1961	62	18	62	13	-	-
	1960	66	20	66	20	-	-
	1959	32	12	32	12	-	-
	1958 u. früher	14	7	11	5	3	2
	ohne Angabe	3	-	3	-	-	-
	Zusammen	177	57	174	55	3	2
Institut zur Erlangung der Hochschulreife und Abendgymnasium im Bundesgebiet	1961	34	25	27	19	7	6
	1960	25	17	19	12	6	5
	1959	25	17	17	9	8	8
	1958 u. früher	18	12	15	10	5	2
	ohne Angabe	3	2	3	2	-	-
	Zusammen	105	73	91	52	26	21
Höhere Schule und Lehrerbildung in der sowjetischen Besatzungs- zone od. dem Sowjetsektor von Berlin	1961	19	6	19	6	-	-
	1960	19	8	19	8	-	-
	1959	25	8	24	7	1	1
	1958 u. früher	143	63	138	59	5	4
	ohne Angabe	11	4	11	4	-	-
	Zusammen	217	89	211	84	6	5
Höhere Schule im ehem. Deutschen Reich und Höhere Schule im Ausland	1961	-	-	-	-	-	-
	1960	-	-	-	-	-	-
	1959	-	-	-	-	-	-
	1958 u. früher	(1)	3	(1)	2	(1)	1
	ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	(1)	3	(1)	2	(1)	1
Zusammen	1961	1 618	467	1 608	459	10	8
	1960	1 679	581	1 670	576	9	5
	1959	1 269	474	1 247	457	22	17
	1958 u. früher	968	546	903	505	65	41
	ohne Angabe	92	29	90	29	2	-
	Zusammen	5 626	2 097	5 518	2 026	108	71

In Klammern() gesetzte Zahlen geben die Anzahl der Studierenden mit Reifezeugnis einer Höheren Schule im Ausland an; sie sind in den Gesamtzahlen enthalten

und Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung und Ausbildungsgruppen

triebene

Studien- berechtigung	Jahr des Erwerbs der Studien- berechtigung	Studierende					
		insgesamt	davon der Lehramter für				
			Volks-, Mittel- und Sonderschulen		berufsbildende Schulen		
			(einschl. technischer Lehramter)				
		insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
B. Studierende ohne Reifezeugnis							
Fachschule	1961	95	7	75	2	20	5
	1960	114	12	84	5	30	7
	1959	72	13	34	3	38	10
	1958 u. früher	78	44	16	5	62	39
	ohne Angabe	22	2	19	2	3	-
	Zusammen	381	78	228	17	153	61
Begabten-, Sonderprüfung und sonstige Berechtigung	1961	100	53	95	49	5	4
	1960	150	78	138	78	12	-
	1959	83	43	74	41	9	2
	1958 u. früher	70	46	57	30	13	12
	ohne Angabe	19	11	16	11	3	-
	Zusammen	422	231	390	213	47	18
Lehrerbildung in der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin	1961	2	1	2	1	-	-
	1960	4	2	4	2	-	-
	1959	3	1	3	1	-	-
	1958 u. früher	58	29	55	26	3	3
	ohne Angabe	4	2	4	2	-	-
	Zusammen	71	35	68	32	3	3
Ohne Angabe	1961	-	-	-	-	-	-
	1960	-	-	-	-	-	-
	1959	-	-	-	-	-	-
	1958 u. früher	-	-	-	-	-	-
	ohne Angabe	1	1	1	1	-	-
	Zusammen	1	1	1	1	-	-
Zusammen	1961	197	61	172	52	25	9
	1960	268	92	226	85	42	7
	1959	158	57	111	45	47	12
	1958 u. früher	206	119	128	65	78	51
	ohne Angabe	46	16	40	16	6	-
	Zusammen	875	345	677	263	198	82
C. Insgesamt							
Insgesamt	1961	1 815	528	1 780	511	35	17
	1960	1 947	673	1 896	661	51	12
	1959	1 427	531	1 358	502	69	29
	1958 u. früher	1 174	665	1 031	570	143	95
	ohne Angabe	138	45	130	45	8	-
	Zusammen	6 501 ^{a)}	2 442 ^{a)}	6 195	2 289	306	153

a) Die hier nachgewiesene Anzahl der Studierenden (Vertriebene) ist nicht vollständig, weil nicht alle Studierenden den Meldebogen abgegeben haben. Außerdem sind in den Zahlen nicht enthalten: 98 (männl. 49) Studierende in Bayern und 5 (männl. 5) Studierende im Saarland, die nicht nach Art und Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung und Ausbildungsgruppen erfaßt worden sind.

5. Studierende im Wintersemester 1961/62 nach Personenzirkeln, Art

c) Sowjet

Studien- berechtigung	Jahr des Erwerbs der Studien- berechtigung	Studierende					
		insgesamt	männlich	davon der Lehramter für			
				Voll-, Mittel- und Sonderschulen		berufsbildende Schulen	
				(einschl. technischer Lehramter)			
		insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
A. Studierende mit Reifezeugnis							
Gymnasium (Hohere Schule) und Aufbau- gymnasium im Bundesgebiet	1961	290	69	289	68	1	1
	1960	293	64	291	63	2	1
	1959	180	46	178	45	2	1
	1958 u. früher	174	93	165	86	9	7
	ohne Angabe	26	6	26	6	-	-
	Zusammen	963	278	949	268	14	10
Wirtschaftsoberschule und Frauenoberschule im Bundesgebiet	1961	14	3	14	3	-	-
	1960	6	2	6	2	-	-
	1959	4	3	4	3	-	-
	1958 u. früher	5	3	5	3	-	-
	ohne Angabe	1	1	1	1	-	-
	Zusammen	30	12	30	12	-	-
Institut zur Erlangung der Hochschulreife und Abendgymnasium im Bundesgebiet	1961	3	2	2	1	1	1
	1960	4	4	2	2	2	2
	1959	3	3	2	2	1	1
	1958 u. früher	7	6	5	4	2	2
	ohne Angabe	1	-	1	-	-	-
	Zusammen	18	15	12	9	6	6
Höhere Schule und Lehrerbildung in der sowjetischen Besatzungs- zone od. dem Sowjetsektor von Berlin	1961	18	8	17	7	1	1
	1960	25	7	25	7	-	-
	1959	32	9	32	9	-	-
	1958 u. früher	195	85	182	74	13	11
	ohne Angabe	5	1	5	1	-	-
	Zusammen	275	110	261	98	14	12
Höhere Schule im ehem. Deutschen Reich und Höhere Schule im Ausland	1961	-	-	-	-	-	-
	1960	-	-	-	-	-	-
	1959	-	-	-	-	-	-
	1958 u. früher	3	3	2	2	1	1
	ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	3	3	2	2	1	1
Zusammen	1961	325	82	322	79	3	3
	1960	328	77	324	74	4	3
	1959	219	61	216	59	3	2
	1958 u. früher	384	190	359	169	25	21
	ohne Angabe	33	8	33	8	-	-
	Zusammen	1 289	418	1 254	389	35	29

und Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung und Ausbildungsgruppen

zonenflüchtlinge

Studien- berechtigung	Jahr des Erwerbs der Studien- berechtigung	Studierende					
		insgesamt		davon der Lehramter für			
				Volks-, Mittel- und Sonderschulen		berufsbildende Schulen	
		(einschl. technischer Lehramter)					
insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		

B. Studierende ohne Reifezeugnis

Fachschule	1961	12	-	11	-	1	-
	1960	22	7	19	5	3	2
	1959	17	4	11	3	6	1
	1958 u. früher ohne Angabe	16	7	5	2	11	5
		-	-	-	-	-	-
	Zusammen	67	18	46	10	21	8
Begabten- Sonderprüfung und sonstige Berechtigung	1961	29	14	28	13	1	1
	1960	37	23	37	23	-	-
	1959	20	8	17	8	3	-
	1958 u. früher ohne Angabe	11	6	10	6	1	-
		5	2	4	2	1	-
	Zusammen	102	53	96	52	6	1
Lehrerbildung in der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin	1961	6	3	6	3	-	-
	1960	8	3	8	3	-	-
	1959	8	1	8	1	-	-
	1958 u. früher ohne Angabe	56	30	55	29	1	1
		2	2	2	2	-	-
	Zusammen	80	39	79	38	1	1
Ohne Angabe	1961	-	-	-	-	-	-
	1960	-	-	-	-	-	-
	1959	-	-	-	-	-	-
	1958 u. früher ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
	Zusammen	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1961	47	17	45	16	2	1
	1960	67	33	64	31	3	2
	1959	45	13	36	12	9	1
	1958 u. früher ohne Angabe	83	43	70	37	13	6
		7	4	6	4	1	-
	Zusammen	249	110	221	100	28	10

C. Insgesamt

Insgesamt	1961	372	99	367	95	5	4
	1960	395	110	388	105	7	5
	1959	264	74	252	71	12	3
	1958 u. früher ohne Angabe	467	233	429	206	38	27
		40	12	39	12	1	-
	Insgesamt	1 538 ^{a)}	528 ^{a)}	1 475	489	63	39

a) Die hier nachgewiesene Anzahl der Studierenden (Sowjetzonenflüchtlinge) ist nicht vollständig, weil nicht alle Studierenden den Meldebogen abgegeben haben. Außerdem sind in den Zahlen nicht enthalten: 6 (männl. 4) Studierende in Bayern und 1 (männl. 1) Studierender im Saarland, die nicht nach Art und Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung und Ausbildungsgruppen erfaßt worden sind.

6. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

unter den Studierenden im Wintersemester 1962/63

a) Nach Ausbildungszielen (Lehramt)

Land	Studierende							
	insgesamt		Vertriebene		darunter			
					Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin 1)			
					zusammen		dar. mit Bundesflüchtlingsausweis C	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
	Anzahl				Anzahl	%	Anzahl	

Lehramt für Volks-, Mittel- und Sonderschulen

Schleswig-Holstein	1 054	326	369	35,0	114	89	8,4	31	32	10
Hamburg	1 762	413	326	18,5	81	274	15,6	60	85	19
Niedersachsen	5 763	1 925	1 520	26,4	534	934	16,2	299	368	104
Bremen	512	160	90	17,6	27	78	15,2	14	18	2
Nordrhein-Westfalen	8 392	2 714	1 361	16,2	422	1 126	13,4	362	392	124
Hessen	4 276	1 796	784	18,3	318	646	12,1	237	258	102
Rheinland-Pfalz	1 733	658	207	11,9	63	189	10,9	74	68	28
Baden-Württemberg	4 588	1 944	571	12,4	231	569	12,4	182	189	62
Bayern	5 642	2 634	925	16,4	459	343	6,1	115	83	23
Saarland	587	289	16	2,7	6	19	3,2	6	9	2
Berlin (West)	1 270	277	94	7,4	23	363	28,6	82	94	19
Bundesgebiet	35 579	13 136	6 263	17,6	2 278	4 630	13,0	1 462	1 549	495

Gewerbelehramt

Hamburg	187	165	33	17,6	30	27	14,4	25	12	12
Niedersachsen	209	181	53	25,4	47	30	14,4	26	9	8
Hessen	269	237	47	17,5	39	41	15,2	35	16	13
Baden-Württemberg	161	158	14	8,7	14	15	9,3	13	9	9
Bayern	240	182	42	17,5	27	14	5,8	13	2	2
Berlin (West)	126	92	19	15,1	16	23	18,3	14	4	2
Zusammen	1 192	1 015	208	17,4	173	150	12,6	128	51	46

Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen

Niedersachsen	6 ^{a)}	4	1	16,7	1	-	-	-	-	-
Bayern	23	23	4	17,4	4	4	17,4	4	1	1
Berlin (West)	1	1	1	100,0	1	(1)	-	(1)	-	-
Zusammen	30	28	6	20,0	6	5	16,7	5	1	1

Fußnoten vgl. S. 25

6. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

unter den Studierenden im Wintersemester 1962/63

a) Nach Ausbildungszielen (Lehramt)

Land	Studierende							
	insgesamt		Vertriebene		darunter			
					Deutsche aus der StZ und dem Sowjetsektor von Berlin ¹⁾			
					zusammen		dar. mit Bundesflüchtlingsausweis C	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Lehramt an hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschulen

Hamburg	53	-	17	32,1	-	8	15,1	-	2	-
Niedersachsen	62	-	18	29,0	-	10	16,1	-	2	-
Hessen	87	-	24	27,6	-	19	21,8	-	5	-
Baden-Württemberg	95	-	12	12,6	-	8	8,4	-	2	-
Bayern	76	-	12	15,8	-	2	2,6	-	2	-
Berlin (West)	18	-	4	22,2	-	5	27,8	-	-	-
Zusammen	391	-	87	22,3	-	52	13,3	-	13	-

Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde

Niedersachsen	69	-	16	23,2	-	11	15,9	-	1	-
Baden-Württemberg	85	-	14	16,5	-	10	11,8	-	1	-
Bayern	111	-	17	15,3	-	7	6,3	-	1	-
Zusammen	265	-	47	17,7	-	28	10,6	-	3	-

Höheres Lehramt an kaufmännischen Schulen

Baden-Württemberg	25	18	5	20,0	4	2	8,0	2	-	-
-------------------	----	----	---	------	---	---	-----	---	---	---

Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen insgesamt

Schleswig-Holstein	1 054	326	369	35,0	114	89	8,4	31	32	10
Hamburg	2 002	578	376	18,8	111	309	15,4	85	99	31
Niedersachsen	6 109 ^{a)}	2 110	1 608	26,3	582	985	16,1	325	319	112
Bremen	512	160	90	17,6	27	78	15,2	14	18	2
Nordrhein-Westfalen	8 392	2 714	1 361	16,2	422	1 126	13,4	362	409	124
Hessen	4 632	2 033	855	18,5	357	706	15,2	272	279	115
Rheinland-Pfalz	1 733	658	207	11,9	63	189	10,9	74	68	28
Baden-Württemberg	4 954	2 120	616	12,4	249	604	12,2	199	201	71
Bayern	6 092	2 839	1 000	16,4	490	370	6,1	132	95	26
Saarland	587	289	16	2,7	6	19	3,2	6	9	2
Berlin (West)	1 415	370	118	8,3	40	392	27,7	97	88	21
Bundesgebiet	37 482 ^{b)}	14 197 ^{b)}	6 616	17,7	2 461	4 867	13,0	1 597	1 617	542

1) Einschl. der Vertriebenen mit Bundesvertriebenenalausweis A oder B, die über die sowjetische Besatzungszone oder den Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind.

a) Einschl. 2 Studierende mit Ausbildungsziel "Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau".- b) Ohne 4 133 (männl. 1 746) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

6. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen

unter den Studierenden

b) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1962

in das Bun

Lfd. Nr.	Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommer- semester 1962 aus:	männlich	weiblich	ins- gesamt	Studie dar Deutsche zu						
					Vertriebene						An
					männlich	weiblich	zusammen				
					Anzahl	Anzahl					
1	Mitteln der Eltern	5 223	13 573	18 796	55,4	724	2 032	2 766	45,4	14,7	446
2	Mitteln des Ehegatten	291	281	572	1,7	48	38	86	1,4	1,0	42
3	Honnefer Modell Anfangsförderung	1 303	1 527	2 830	8,3	266	366	632	10,4	23,0	146
4	Hauptförderung	1 971	1 965	3 936	11,6	351	396	747	12,5	12,0	202
5	Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zu- schüssen 3)	1 600	2 470	4 070	12,0	461	814	1 275	20,9	31,3	309
6	Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	34	44	78	0,2	5	10	15	0,2	10,2	4
7	Öffentl. Stiftungen 4)	27	41	68	0,2	2	4	6	0,1	8,8	2
8	Nichtöffentl. Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder priv. Vereinigungen 5)	19	78	97	0,3	2	10	12	0,2	12,4	2
9	Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	1 600	831	2 431	7,2	272	157	429	7,0	17,6	200
10	Sonst. eigenen Mitteln 6)	184	253	437	1,3	34	31	65	1,1	14,2	16
11	Ohne Angabe	280	334	614	1,8	28	29	57	0,2	9,3	46
12	Zusammen	12 532	21 397	33 929	100	2 203	3 887	6 090	100	17,9	1 415
13	Studierende die im Sommer- semester 1962 nicht studiert haben	1 600	1 863	3 463	-	239	263	502	-	14,5	190
14	Insgesamt	14 132 ^{a)}	23 260 ^{a)}	37 392 ^{a)}	-	2 442 ^{b)}	4 150 ^{b)}	6 592 ^{b)}	-	17,6	1 595 ^{c)}

1) Einschl. der Vertriebenen mit Bundesvertriebenenalausweis A oder B, die über die sowjetische Besatzungszone oder den Sowjetsektor
gen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen der Länder.- 4) Z.B. Studienstif-
Vermögen.- a) Ohne 4 133 (männl. 1 746, weibl. 2 387) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. Außerdem ohne 90 (männl. 65,
b) Ohne 24 (männl. 19, weibl. 5), c) ohne 3 (männl. 2, weibl. 1) Studierende in Bayern, die nach der Finanzierung des Studiums im

Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

im Wintersemester 1962/63

und Zuzugsjahren der Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin

desgebiet

rende unter						Von den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin sind zugezogen im Jahre ...								Lfd. Nr.
aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin ¹⁾						1945 bis 1957	1958	1959	1960	1961	1962	ohne An- gabe		
zusammen		dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C												
weiblich	zusammen		zusammen		männlich	Anzahl								
zahl		%	% ²⁾											
1 686	2 132	48,0	11,3	663	131	1 867	68	20	30	27	1	119	1	
58	100	2,2	17,5	36	16	66	4	2	12	13	-	3	2	
204	350	7,9	12,4	126	46	255	17	5	18	30	-	25	3	
295	497	11,2	12,6	152	59	355	34	28	45	19	1	15	4	
555	864	19,4	21,2	340	130	430	52	50	139	146	5	42	5	
7	11	0,2	14,1	1	-	9	1	-	-	1	-	-	6	
5	7	0,2	10,3	4	2	6	-	-	-	1	-	-	7	
9	11	0,2	11,3	3	1	8	1	1	-	1	-	-	8	
144	344	7,7	14,2	109	70	264	17	20	15	10	1	17	9	
27	43	1,0	9,8	13	4	35	-	-	5	-	-	3	10	
40	86	1,9	14,0	35	20	39	7	6	16	12	-	6	11	
3 030	4 445	100	13,1	1 482	479	3 334	201	132	280	260	8	230	12	
239	419	-	12,1	135	63	256	16	12	40	63	5	27	13	
3 269 ^{c)}	4 864 ^{c)}	-	13,0	1 617	542	3 590	217	144	320	323	13	257	14	

von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind.- 2) Anteil an den Studierenden insgesamt.- 3) Z.B. Zuwendung des Deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften.- 4) Z.B. Firmen, private Stiftungen.- 5) Z.B. Erbschaft, weibl. 25) Studierende in Bayern, die nach der Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1962 nicht erfaßt worden sind.- Sommersemester 1962 nicht erfaßt worden sind.

6. Vertriebene und Deutsche aus dem sowjetischen

unter den Studierenden

c) Nach Beruf des Vaters und Zuzugsjahren der Deutschen aus

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studie											
		insgesamt		Vertriebene		darunter							
						Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin ¹⁾							
						zusammen		dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C					
		insges.		mannl.	zus.		mannl.	zus.		mannl.	zus.		mannl.
Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl		%						
1	A Akademiker	8 442	22,6	1 775	1 459	22,1	321	1 446	29,7	277	511	101	
2	Beamte und Richter	4 920	13,2	1 159	898	13,6	216	842	17,3	177	297	67	
3	Hochschullehrer	178	0,5	38	23	0,3	5	26	0,5	6	6	1	
4	Lehrer	2 255	6,0	615	438	6,6	126	416	8,5	97	140	32	
5	Geistliche	641	1,7	187	101	1,5	32	93	1,9	25	35	12	
6	Richter, Staatsanwälte	413	1,1	62	85	1,3	8	75	1,5	12	23	6	
7	Höhere Medizinalbeamte	123	0,3	17	28	0,4	4	18	0,4	1	6	1	
8	Höhere technische Beamte	350	0,9	66	63	1,0	14	43	0,9	7	15	2	
9	Sonstige Beamte	960	2,6	174	160	2,4	27	171	3,5	29	72	13	
10	Angestellte	1 748	4,7	307	284	4,3	52	330	6,8	49	113	19	
11	Hochschullehrer	6	0,0	1	-	-	-	1	0,0	1	1	1	
12	Lehrer	35	0,1	7	3	0,0	-	9	0,2	3	5	2	
13	Juristen	69	0,2	8	16	0,2	3	12	0,2	1	5	-	
14	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	75	0,2	17	20	0,3	3	14	0,3	5	2	-	
15	Apotheker	23	0,1	2	6	0,1	-	3	0,1	-	-	-	
16	Ingenieure, Architekten	882	2,4	147	128	1,9	24	158	3,2	22	53	9	
17	Wirtschaftsprüfer	10	0,0	3	3	0,0	2	2	0,0	-	-	-	
18	Sonstige Angestellte	648	1,7	122	108	1,6	20	131	2,7	19	47	7	
19	Angehörige freier Berufe	1 496	4,0	255	223	3,4	41	211	4,3	40	82	13	
20	Rechtsanwälte, Notare	251	0,7	43	34	0,5	2	34	0,7	8	15	4	
21	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	795	2,1	126	114	1,7	21	107	2,2	16	43	1	
22	Apotheker	55	0,1	13	14	0,2	4	11	0,2	3	4	2	
23	Selbständige Ingenieure, Architekten	214	0,6	29	36	0,5	9	27	0,6	3	9	1	
24	Wirtschaftsprüfer	23	0,1	3	1	0,0	-	2	0,0	1	-	-	
25	Freiberuflich tätige Lehrer	9	0,0	5	1	0,0	-	2	0,0	1	1	1	
26	Sonstige freie Berufe	149	0,4	36	23	0,3	5	28	0,6	8	10	4	
27	Selbständige Landwirte	93	0,2	19	21	0,3	6	22	0,5	3	12	1	
28	Handel und Gewerbetreibende	164	0,4	30	27	0,4	4	35	0,7	5	6	-	
29	Fabrikanten, Großhändler	112	0,3	16	16	0,2	1	22	0,5	1	4	-	
30	Sonstige Handel- und Gewerbetreibende	52	0,1	14	11	0,2	3	13	0,3	4	2	-	
31	Akademiker ohne genaue Berufsangabe	21	0,1	5	6	0,1	2	6	0,1	3	1	1	

Fußnote 1) vgl. S. 30

Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

im Wintersemester 1962/63

der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet

rende															Lfd. Nr.
Von den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin sind zugezogen im Jahre ...															
1945 bis 1957		1958		1959.		1960		1961		1962		ohne Angabe			
zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
Anzahl															
1 168	221	51	10	26	10	55	12	57	12	3	-	86	12	1	
697	144	27	6	9	3	35	9	29	7	1	-	44	8	2	
21	5	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	3	
357	80	13	3	3	-	16	6	9	3	1	-	17	5	4	
63	19	5	1	1	-	7	1	11	3	-	-	6	1	5	
65	11	1	-	1	-	5	1	-	-	-	-	3	-	6	
16	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	7	
37	6	2	1	-	-	1	-	2	-	-	-	1	-	8	
138	22	3	-	4	3	5	1	6	1	-	-	15	2	9	
253	38	11	2	12	3	13	1	16	3	2	-	23	2	10	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
5	1	1	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	12	
7	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	3	-	13	
7	2	2	1	1	-	2	-	1	-	-	-	1	-	14	
2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15	
120	18	6	-	5	2	9	1	7	-	2	-	9	1	16	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
109	16	2	1	5	-	1	-	4	1	-	-	10	1	18	
165	32	13	2	4	3	5	1	8	1	-	-	16	1	19	
30	6	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	20	
79	13	7	-	3	2	3	-	6	1	-	-	9	-	21	
8	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	22	
23	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	23	
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
21	7	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	26	
19	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	27	
31	4	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-	28	
18	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-	29	
13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
3	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	1	31	

6. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen

unter den Studierenden

c) Nach Beruf des Vaters und Zuzugsjahren der Deutschen aus

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studie											
		insgesamt		Vertriebene		darunter							
						Deutsche aus der LZ und dem Sowjetsektor von Berlin 1)							
						zusammen		dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C					
		insges.	mannl.	insges.	mannl.	zus.	mannl.	zus.	mannl.	zus.	mannl.	zus.	mannl.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
32	B Nichtakademiker	28 636	76,6	12 224	5 127	77,5	2 130	3 389	69,6	1 304	1 025	436	
33	Beamte	8 635	23,1	3 507	1 733	26,2	667	1 044	21,5	462	336	142	
34	Offiziere, Wehrmachts- und Bundeswehrbeamte, sonstige Militärberufe	770	2,1	229	168	2,5	45	122	2,5	31	41	9	
35	Lehrer	2 246	6,0	954	507	7,7	215	308	6,3	133	104	48	
36	Beamte des höheren Dienstes	379	1,0	98	56	0,8	13	41	0,8	11	16	6	
37	Beamte d.gehobenen Dienstes	2 869	7,7	985	547	8,3	178	359	7,4	110	103	42	
38	Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	2 371	6,3	1 241	455	6,9	216	214	4,4	111	67	37	
39	Angestellte	8 647	23,1	3 373	1 384	20,9	525	1 132	23,3	416	344	136	
40	Leitende Angestellte	3 431	9,2	1 072	462	7,0	147	426	8,8	133	129	45	
41	Lehrer	27	0,1	13	3	0,0	1	8	0,2	4	0	2	
42	Werkmeister	583	1,6	288	77	1,2	32	77	1,6	42	21	14	
43	Sonstige Angestellte	4 606	12,3	2 000	842	12,7	345	621	12,8	237	191	75	
44	Arbeiter	3 622	9,7	2 229	772	11,7	410	360	7,8	186	110	57	
45	Facharbeiter, unselbstän- dige Handwerker, angelern- te Arbeiter	3 273	8,8	2 007	649	9,8	345	347	7,1	167	93	46	
46	Nicht gelernte Arbeiter	289	0,8	181	94	1,4	48	22	0,5	13	10	7	
47	Landarbeiter	60	0,2	41	29	0,4	17	11	0,2	6	7	4	
48	Angehörige freier Berufe ²⁾	546	1,5	187	77	1,2	23	70	1,4	23	17	6	
49	Selbst. Landwirte, Bauern	2 256	6,0	988	448	6,8	182	213	4,4	71	61	22	
50	Handel u. Gewerbetreibende	4 806	12,9	1 895	690	10,4	315	530	10,9	196	161	71	
51	Fabrikanten, Großhändler	756	2,0	203	99	1,5	36	106	2,2	38	42	11	
52	Einzelhandler, Gastwirte	1 096	2,9	396	177	2,7	76	119	2,4	41	42	14	
53	Selbst. Handwerker	2 160	5,8	1 061	299	4,5	154	206	4,2	96	51	36	
54	Sonstige selbständige Gewerbetreibende ³⁾	794	2,1	235	115	1,7	49	99	2,0	31	36	10	
55	Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	124	0,3	45	23	0,3	8	20	0,4	6	4	2	
56	C Ohne Beruf und Berufsangabe	314	0,8	133	30	0,5	10	32	0,7	16	11	5	
57	Insgesamt	37 392 ^{a)}	100	14 132 ^{a)}	6 616	100	2 461	4 867	100	1 597	1 617	542	

1) Einschl. der Vertriebenen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B, die über die sowjetische Besatzungszone oder den Sowjetsektor
a) Ohne 4 133 (männl. 1 746) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. Außerdem ohne 90 (männl. 65) Studierende in Bayern,

Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

im Wintersemester 1962/63

der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet

rende															Lfd. Nr.
Von den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin sind zugezogen im Jahre ...															
1945 bis 1957		1958		1959		1960		1961		1962		ohne Angabe			
zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
Anzahl															
2 407	899	163	74	115	54	264	112	261	108	10	3	169	54	32	
853	321	27	8	25	9	45	23	43	24	4	2	47	15	33	
93	21	3	-	4	2	7	3	4	2	-	-	11	3	34	
259	122	6	2	6	2	13	4	11	5	1	1	12	3	35	
37	10	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	36	
303	89	9	4	6	1	9	4	14	6	3	1	15	5	37	
161	79	7	1	9	4	16	12	14	11	-	-	7	4	38	
812	287	57	30	43	18	84	34	78	29	3	-	55	18	39	
328	94	15	7	16	8	23	10	22	8	1	-	21	6	40	
5	2	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	41	
54	30	4	4	1	-	7	3	7	4	1	-	3	1	42	
425	161	38	19	26	10	51	19	49	17	1	-	31	11	43	
205	104	27	16	20	14	50	17	54	25	1	1	23	9	44	
189	96	22	11	18	13	45	14	50	24	1	1	22	8	45	
11	6	4	4	2	1	3	1	2	1	-	-	-	-	46	
5	2	1	1	-	-	2	2	2	-	-	-	1	1	47	
54	17	3	1	3	1	5	3	4	1	-	-	1	-	48	
133	47	14	5	8	3	25	10	20	8	1	-	12	2	49	
336	120	33	13	15	9	53	23	61	21	1	-	31	10	50	
85	20	4	-	2	1	6	2	7	4	-	-	2	1	51	
77	25	5	3	1	-	12	4	15	4	1	-	8	5	52	
99	56	21	8	11	7	26	11	32	11	-	-	17	3	53	
75	19	3	2	1	1	9	6	7	2	-	-	4	1	54	
14	3	2	1	1	-	2	2	1	-	-	-	-	-	55	
18	10	3	2	3	1	1	-	5	3	-	-	2	-	56	
3 593	1 130	217	86	144	65	320	124	323	123	13	3	257	66	57	

von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind.- 2) Z.B. Steuerberater, Künstler.- 3) Z.B. Vertreter, Agenten.-
die nach Beruf des Vaters nicht erfaßt worden sind.